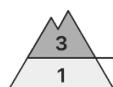


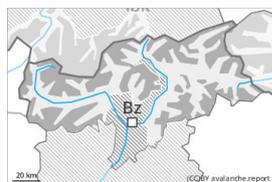
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Montag, den 23.01.2023



Tribschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **many**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



2200m

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Weiterhin erhebliche Lawinengefahr. Tribschnee und schwacher Altschnee sind die Hauptgefahr.

Mit starkem bis stürmischem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden seit Freitag verbreitet störanfällige Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze. Sie sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Zudem können Lawinen auch in tiefen Schichten ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m. Ungünstig sind besonders Übergänge von wenig zu viel Schnee. Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachsicht

Es fielen im Norden und im Nordosten 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind blies stark bis stürmisch. Frische Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze auf schwachen Schichten.

In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachsichten vorhanden, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie an Sonnehängen oberhalb von rund 2500 m. Die Schneedecke bleibt recht störanfällig. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Zeichen dafür.

Tendenz

Weiterhin erhebliche Lawinengefahr.

Am Montag fällt besonders im Süden etwas Schnee. Der Wind bläst gebietsweise stark. Frische Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 23.01.2023



Triebschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **small**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an sehr steilen Hängen oberhalb der Waldgrenze.

Die kleinen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage können oberhalb der Waldgrenze vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden, besonders an sehr steilen Hängen. Sie sind gut zu erkennen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Mit böigem Wind aus nordöstlichen Richtungen entstanden seit Freitag meist kleine Trieb Schneeansammlungen. Der Trieb Schnee liegt vereinzelt auf weichen Schichten. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.